
Data Dictionary Submission Information Package (SIP)

Datum: Oktober 2020

Version: 4.0 kompatibel mit XSD Version 4.0

Entität: Paket

Name	Name im XSD	Definition	Relevanz GEVER	Relevanz FILES	Datentyp	Wertebereich/ Werteliste	Beispiel	mehrfach vorkommend	versioniert	Attribut-Kategorie
globale AIPId	globaleAIPId	Über die Gesamtheit der AIP eindeutige ID. Wird im AIS verzeichnet.	-	-	text	Länge 1	6a34-1129			identifikation
lokale AIPId	lokaleAIPId	Über die Gesamtheit der AIP eindeutige ID im Zusammenhang mit Paketmigrationen. Entsteht zum ersten Mal, wenn ein AIP migriert wird. Wird nicht im AIS verzeichnet.	-	-	text	Länge 1	5c21-4231			identifikation
fruehere lokale AIPId	fruehereLokaleAIPId	Zeigt auf das "Vater-AIP" zurück, also dasjenige AIP, aus welchem das vorliegende hervorgegangen ist.	-	-	text	Länge 1	55aa-122b			identifikation
Pakettyp	paketTyp	Klassierung des Paketes	m	m	text	SIP, AIP, DIP	SIP			identifikation
Version	version	Die Versionierung des Pakets. Aus der Version ist schnell ersichtlich, wie oft ein AIP bereits migriert wurde.	-	-	integer	0,1,2,3,4, ...	1			identifikation
Name SIP	nameSIP	Name des SIP zum Zeitpunkt der Ablieferung	-	-	text	Länge 1 im BAR: [a-fA-F0-9]{8}-[a-fA-F0-9]{4}-[a-fA-F0-9]{4}-[a-fA-F0-9]{4}-[a-fA-F0-9]{12}	SIP_20110309_BFM_P			identifikation
Schemaversion	schemaVersion	Angabe, mit welcher XSD Version das Paket erstellt wurde	m	m	text (token)	4	4			identifikation
Zusatzdaten	zusatzDaten	Merkmal - Werte Gruppen erlaubt das festhalten weiterer Metadaten in tabellarisch strukturierter Form	k	k	text	Länge 4		x		sonstiges

Entität: Ablieferung

Name	Name im XSD	Definition	Relevanz GEVER	Relevanz FILES	Datentyp	Wertebereich/ Werteliste	Beispiel	mehrfach vorkommend	versioniert	Attribut-Kategorie
Ablieferungsnummer	ablieferungsnummer	Die Ablieferungsnummer dient zur Identifizierung der Ablieferung im Bundesarchiv. Sie besteht aus dem Ablieferungsjahr und einer Laufnummer innerhalb dieses Jahres.	k	k	text	Länge 1	2005/332			identifikation
Ablieferungstyp	ablieferungstyp	Angabe darüber, aus welcher Umgebung die Ablieferung stammt.	m	m	enumeration	GEVER, FILES	GEVER			identifikation
Angebotsnummer	angebotsnummer	Die vom BAR vergebene Nummer des Angebots, auf welches sich die Ablieferung stützt.	k	k	text	Länge 1	2006/1002			identifikation
Abliefernde Stelle	ablieferndeStelle	Organisationseinheit, welche die abzuliefernden Unterlagen aufbereitet (der Name wird ausgeschrieben, keine Abkürzung), und Name der Person, die für die Ablieferung zuständig ist.	m	m	text	Länge 2	Eidgenössisches Finanzdepartement Felix Mustermann			ablieferndeStelle
Entstehungszeitraum	entstehungszeitraum	Der Entstehungszeitraum der Ablieferung wird aus dem ältesten Entstehungsdatum und dem jüngsten Datum der Dokumente oder Dateien ermittelt, die der Ablieferung zugeordneten sind. Der Zeitraum kann auch geschätzt sein.	k	k	datumstyp 2					zeitlicheAngaben
Referenz Bewertungsentscheid	referenzBewertungsentscheid	Aktenzeichen Bewertungsentscheid(e) BAR, welche die Ablieferung betreffen.	k	k	text	Länge 1	20-03.12 321.341 321.341-3 321.341-2006			bewertung
Referenz Schutzfristenformular	referenzSchutzfristenFormular	Aktenzeichen des Formulars „Meldung von Unterlagen mit besonderer Schutzfrist und öffentlich zugänglichen Unterlagen“, in dem die für die Ablieferung vereinbarten Schutzfristen festgehalten sind.	k	k	text	Länge 1	573.28 573.28-4 573.28-2006 573.28-BAR			gesetzlicheSchutzfristen
Schutzfristenkategorie	schutzfristenkategorie	Artikel der BGA, der die Schutzfrist festhält, die das Amt im Formular „Meldung von Unterlagen mit besonderer Schutzfrist und öffentlich zugänglichen Unterlagen“ gemeldet hat und vom BAR auf ihre formale Korrektheit und Vollständigkeit kontrolliert worden ist.	k	k	text	Länge 1	Art. 11 Abs. 1 BGA			gesetzlicheSchutzfristen

Name	Name im XSD	Definition	Relevanz GEVER	Relevanz FILES	Datentyp	Wertebereich/ Werteliste	Beispiel	mehrfach vorkommend	versioniert	Attribut-Kategorie
Schutzfrist	schutzfrist	Dauer der Schutzfrist in Jahren , die das Amt im Formular „Meldung von Unterlagen mit besonderer Schutzfrist und öffentlich zugänglichen Unterlagen“ gemeldet hat und vom BAR auf ihre formale Korrektheit und Vollständigkeit kontrolliert worden ist.	k	k	text	integer	50			gesetzlicheSchutzfristen
Ablieferungsteile	ablieferungsteile	Angabe über den gesamten Inhalt der Ablieferung (sowohl der digitalen als auch der nicht digitalen Teile).	k	k	text	Länge 3	2 SIP, Schachtel Papier, Videokassette.			sonstiges
Bemerkung	bemerkung	Zusätzliche Informationen, welche die Ablieferung und ihre Entstehung betreffen. Wenn die Unterlagen in der Ablieferung aus einer periodisierten Registratur stammen, kann hier die Registraturperiode angegeben werden.	k	k	text	Länge 4	Die Ablieferung stammt aus der Registraturperiode 2002-2004.			sonstiges

Entität: Provenienz

Name	Name im XSD	Definition	Relevanz GEVER	Relevanz FILES	Datentyp	Wertebereich/ Werteliste	Beispiel	mehrfach vorkommend	versioniert	Attribut-Kategorie
Aktenbildner Name	aktenbildnerName	Bezeichnung der Stelle, der Organisationseinheit oder der Person(en), welche die Unterlagen oder die Datensammlung erstellt oder geführt hat. Falls der Aktenbildner unbekannt ist, muss die Angabe "Aktenbildner unbekannt" eingetragen werden.	m	m	text	Länge 2	Informatikstrategieorgan Bund			identifikation
Systemname	systemName	Name des Informationssystems, aus dem die abgelieferten Daten (FILES), Dossiers und Dokumente (GEVER) stammen.	k	m	text	Länge 3	LADIS (Luftaufklärung digitale Informationssysteme), Fabasoft			identifikation
Systembeschreibung	systemBeschreibung	Knappe Beschreibung des Informationssystems, aus dem die abgelieferten Daten (FILES) stammen. Die Beschreibung gibt Auskunft über den Zweck (inkl. Angabe der gesetzlichen Grundlagen), die Architektur, die Entwicklung und über relevante Ergänzungen und Änderungen des Systems. Zudem können hier Angaben zur Datenerhebung und zu den Organisationseinheiten gemacht werden, die neben dem Aktenbildner das System verwenden.	k	m	text	Länge 4	Client-Server Anwendung aufgrund einer (relationalen) Oracle-Datenbank. Schaffung von Transparenz hinsichtlich der Finanzflüsse im Bereich der Forschung. Der Zweck des Systems ist in der ARAMIS-Verordnung vom 14.4.1999 geregelt. Rund 40 Bundesstellen geben die Daten direkt via Client-Programm ARAMIS in die Datenbank ein.			identifikation
verwandte Systeme	verwandteSysteme	Systeme, die mit dem beschriebenen System Daten ausgetauscht haben und damit Subsysteme, Parallelsysteme oder übergeordnete Systeme sind. Hier werden die Bezeichnungen der Systeme und die Art der Verwandtschaft eingetragen.	-	k	text	Länge 4	Import aus der Projektdatenbank des Bundesamts für Energie im Eidgenössischen Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation			identifikation
Archivierungsmodus Löschvorschriften	archivierungsmodusLöschvorschriften	Angaben darüber, auf welche Weise die Daten aus dem System archiviert werden, allfällige Löschvorschriften, Angaben darüber, welche Funktionalität des Originalsystems nicht archiviert werden konnte, und vereinbartes Intervall der Ablieferungen sind hier zu nennen.	-	k	text	Länge 4	Snapshot aller Daten im 5-Jahre-Rhythmus.			identifikation

Name	Name im XSD	Definition	Relevanz GEVER	Relevanz FILES	Datentyp	Wertebereich/ Werteliste	Beispiel	mehrfach vorkommend	versioniert	Attribut-Kategorie
Registratur	registratur	Name der Ablage, für welche das primäre Ordnungssystem verwendet wird und die einem Mandanten im System entspricht. Eine aktenbildende Stelle kann im Prinzip mehr als eine Registratur führen. Pro Registratur gibt es allerdings nur ein primäres Ordnungssystem.	m	k	text	Länge 2	Zentralregistratur, Personenregistratur, Bundesratsakten, Handakten			vorarchivisches Ordnungssystem
Existenzzeitraum	existenzzeitraum	Zeitraum der Existenz des Aktenbildners.	k	k	datumstyp 2					zeitlicheAngaben
Geschichte Aktenbildner	geschichteAktenbildner	Allgemeiner Überblick über die Geschichte des Aktenbildners und Angaben über Vorgänger und Nachfolgerorganisationen.	k	k	text	Länge 4	Die schweizerische Fernsehgesellschaft wurde am 24. Februar 1931 in Bern gegründet.			sonstiges
Bemerkung	bemerkung	Zusätzliche Informationen, die den Aktenbildner und die Herkunft der Unterlagen oder der Datensammlung betreffen.	k	k	text	Länge 4	Es können keine Angaben zur Geschichte des Aktenbildners nach 1940 geliefert werden.			sonstiges

Entität: Ordnungssystem

Name	Name im XSD	Definition	Relevanz GEVER	Relevanz FILES	Datentyp	Wertebereich/ Werteliste	Beispiel	mehrfach vorkommend	versioniert	Attribut-Kategorie
Name	name	Eindeutige Bezeichnung des Ordnungssystems, welche den Geltungsbereich des Ordnungssystems wiedergibt. Enthält in der Regel als Element die Bezeichnung der Verwaltungseinheit oder des Aufgabenbereichs, in welchem das Ordnungssystem angewandt wird.	m	k	text	Länge 2	Ordnungssystem Bundesarchiv			identifikation
Generation	generation	Versionsbezeichnung des Ordnungssystems. Dient zur Verknüpfung und Unterscheidung von zeitlich aufeinander folgenden OS desselben Typs mit demselben Geltungsbereich.	k	k	text	Länge 1	A,B,C,...Z			identifikation
Anwendungszeitraum	anwendungszeitraum	Zeitraum, seit/während dem das Ordnungssystem bei der aktenbildenden Stelle eingesetzt wird/wurde.	k	k	datumstyp 2					zeitlicheAngaben
Mitbenutzung	mitbenutzung	Weitere Organisationseinheiten, ausserhalb des Aktenbildners, welche das Ordnungssystem mitbenutzen oder mitbenutzt haben.	k	k	text	Länge 4	Eidgenoessisches Finanzdepartement EFD			sonstiges
Bemerkung	bemerkung	Zusätzliche Informationen, welche das Ordnungssystem betreffen.	k	k	text	Länge 4	Das Anfangsdatum des Anwendungszeitraums des Ordnungssystems wurde geschätzt.			sonstiges

Entität: Ordnungssystemposition

Name	Name im XSD	Definition	Relevanz GEVER	Relevanz FILES	Datentyp	Wertebereich/ Werteliste	Beispiel	mehrfach vorkommend	versioniert	Attribut-Kategorie
Nummer	nummer	Eindeutige Identifikation und Ordnungsmerkmal der Ordnungssystemposition.	m	k	text	Länge 1	1 1. 11 111 111.1 0047 0044.01 K.195			identifikation
Titel	titel	Bezeichnung des Aufgabenbereichs, der diese Ordnungssystemposition zugewiesen ist.	m	k	text	Länge 2	Archivpolitik Jura-Frage Frankreich 564#			identifikation
ID	id	Paketweit eindeutige ID (Primärschlüssel)	m	k	text		1231a76bbd526			identifikation
Federfuehrende Organisationseinheit	federfuehrendeOrganisationseinheit	Bestimmung der für die Erledigung des Geschäftes zuständigen federführenden Organisationseinheit.	k	k	text	Länge 2	Ressort Innovation und Erhaltung			identifikation
Schutzfristenkategorie	schutzfristenkategorie	Artikel der BGA, der die Schutzfrist festhält, die das Amt im Formular „Meldung von Unterlagen mit besonderer Schutzfrist und öffentlich zugänglichen Unterlagen“ gemeldet hat und vom BAR auf ihre formale Korrektheit und Vollständigkeit kontrolliert worden ist.	k	k	text	Länge 1	Art. 11 Abs. 1 BGA			gesetzlicheSchutzfristen
Schutzfrist	schutzfrist	Dauer der Schutzfrist in Jahren , die das Amt im Formular „Meldung von Unterlagen mit besonderer Schutzfrist und öffentlich zugänglichen Unterlagen“ gemeldet hat und vom BAR auf ihre formale Korrektheit und Vollständigkeit kontrolliert worden ist.	k	k	text	integer	50			gesetzlicheSchutzfristen

Name	Name im XSD	Definition	Relevanz GEVER	Relevanz FILES	Datentyp	Wertebereich/ Werteliste	Beispiel	mehrfach vorkommt	versioniert	Attribut-Kategorie
Schutzfristen Begründung	schutzfristenBegrundung	Erläuterung der Begründung für eine verlängerte Schutzfrist für Unterlagen, die nach Personennamen erschlossen sind und schützenswerte Personendaten gemäss DSG enthalten (Art. 11 BGA), und für bestimmte Kategorien oder für einzelne Dossiers, die überwiegend schutzwürdige öffentliche oder private Interessen tangieren (Art. 12 Abs. 1 BGA und Art. 12 Abs. 2 BGA).	k	k	text	Länge 4	Überwiegende öffentliche Interessen: Gefährdung der inneren und äusseren Sicherheit der Eidgenossenschaft.			gesetzliche Schutzfristen
Klassifizierungskategorie	klassifizierungskategorie	Grad, in dem alle der Ordnungssystemposition untergeordneten Objekte Dossier und Dokumente vor unberechtigter Einsicht geschützt werden müssen. Referenz: Verordnung vom 10.12.1990 über die Klassifizierung und Behandlung von Informationen im zivilen Verwaltungsbereich ([SR 172.015]) und Verordnung vom 1.5.1990 über den Schutz militärischer Informationen ([SR 510.411])	k	k	text	Länge 2	nicht klassifiziert, geheim, vertraulich			rechtliche Aspekte vorarchivisch
Datenschutz	datenschutz	Markierung, die angibt, ob sich in den Unterlagen der Ordnungssystemposition solche mit besonders schützenswerten Personendaten oder Persönlichkeitsprofilen gemäss Datenschutzgesetz Art 3, Buchstabe c und d befinden.	k	k	boolean	nein, ja	nein			rechtliche Aspekte vorarchivisch
Oeffentlichkeitsstatus	oeffentlichkeitsstatus	Angabe, ob der Ordnungssystemposition untergeordnete Dossiers gemäss [BGÖ] schützenswerte Dokumente enthalten oder nicht.	k	k	text	Länge 2	einsehbar, nicht einsehbar (accessible, not accessible)			rechtliche Aspekte vorarchivisch
Oeffentlichkeitsstatus Begründung	oeffentlichkeitsstatusBegrundung	Argumente gegen die öffentliche Zugänglichkeit gemäss [BGÖ]. Gemäss Entwurf [BGÖ] muss begründet werden, warum Unterlagen nicht öffentlich zugänglich gemacht werden können	k	k	text	Länge 4	Die Unterlagen enthalten Informationen, welche die innere Sicherheit der Schweiz gefährden können.			rechtliche Aspekte vorarchivisch
sonstige Bestimmungen	sonstigeBestimmungen	Angaben über sonstige rechtliche Auflagen, denen die Ordnungssystemposition unterstellt ist.	k	k	text	Länge 4	Bestimmungen im Bereich Urheberrecht			rechtliche Aspekte vorarchivisch

Entität: Dossier

Name	Name im XSD	Definition	Relevanz GEVER	Relevanz FILES	Datentyp	Wertebereich/ Werteliste	Beispiel	mehrfach vorkommend	versioniert	Attribut-Kategorie
Aktenzeichen	aktenzeichen	Identifikation und Ordnungsmerkmal des Dossiers. Das Aktenzeichen erlaubt es, das Dossier innerhalb eines bestimmten Ablagesystems einer eindeutigen Position (Rubrik) des OS zuzuordnen.	m	k	text	Länge 2	Dossier: 422.221 422.221-3 422.221-2006 422.221-BAR Subdossier: 422.222-4/Arbeitsgruppe DataDictionary			identifikation
Zusatzmerkmal	zusatzmerkmal	Angaben über zusätzliche Merkmale, welche das Dossier identifizieren. Hier kann z.B. die Bandnummer eines Dossiers vermerkt werden, als Unterscheidungs- und Reihungsmerkmal von Fortsetzungsdossiers mit demselben Dossier-Titel und mit demselben Aktenzeichen erfasst.	k	k	text	Länge 2	1 Bandnummer 1 A, B, C, ...			identifikation
Titel	titel	Bezeichnung des Dossiers oder der Unterlagengruppe. GEVER: Kurzbeschreibung des Geschäftsfalls (bei Serierendossierbildung) oder des Sachbetroffs (bei Sachdossierbildung) zu welchem Dokumente im Dossier abgelegt werden. FILES: Kurzbeschreibung des Inhalts der Datensammlung und der Dokumentation (falls vorhanden)	m	m	text	Länge 4	GEVER: Personalakten Felix Mustermann. FILES: Datensammlung: Löschdaten aus dem AFIS (Automatisiertes Fingeridentifikationssystem).			identifikation
Inhalt	inhalt	Inhaltlicher Schwerpunkt der Datensammlung sofern dies nicht aus Feld "Titel" hervorgeht.	k	k	text	Länge 4	Die Metadaten zu den Luftaufnahmen sind das Kernstück dieser Datensammlung. Es sind dies Metadaten zu Luftaufnahmen der Schweiz, von militärischen Objekten und Bauten und von zivilen und militärischen Luftfahrzeugen.			identifikation
ID	id	Paketweit eindeutige ID. Sie wird im AIS im Modul Verzeichnungseinheiten auf Dossierstufe verzeichnet.	m	m	text		d0000007 d0000123			identifikation
Erscheinungsform	erscheinungsform	Angaben darüber, ob das Dossier oder die Unterlagengruppe digitale, nicht-digitale (Papier, audiovisuell) oder sowohl digitale als auch nicht-digitale Dokumente enthält.	k	k	enumeration	digital, nicht digital, gemischt (digital und nicht-digital), keine Angabe	digital			identifikation

Name	Name im XSD	Definition	Relevanz GEVER	Relevanz FILES	Datentyp	Wertebereich/ Werteliste	Beispiel	mehrfach vorkommend	versioniert	Attribut-Kategorie
Form Inhalt	formInhalt	Angabe des Mediums (Fotos, Tondokumente, schriftliche Unterlagen usw.)	k	k	text	Länge 4	Tondokumente			identifikation
Umfang	umfang	Anzahl der Dateien des Dossiers und Umfang in MBytes zum Zeitpunkt der Ablieferung. Bei Datenbanken: Anzahl Datensätze der vorliegenden Datensammlung zum Zeitpunkt der Ablieferung. Als Datensatz gilt das Ensemble von Zeilen einer oder mehrerer mit einander verknüpften Tabellen (zentrale logische Einheit). Die Anzahl Datensätze ist zusammen mit der Bezeichnung der zentralen logischen Einheit zu nennen. Diese hängt vom Hauptfokus der Datensammlung ab. Bei Unklarheit muss mit einem Zusatztext erklärt werden, wie viele Datensätze welchen Typs vorliegen.	-	k	text	Länge 4	Die Datensammlung enthält 15771 Datensätze			identifikation
federfuehrende Organisationseinheit	federfuehrendeOrganisationseinheit	Bestimmung der für die Erledigung des Geschäftes zuständigen federführenden Organisationseinheit.	k	k	text	Länge 2	Ressort Innovation und Erhaltung			identifikation
Eroöffnungsdatum	eroeffnungsdatum	Zeitpunkt, an dem das Dossier eröffnet worden ist	k	-	datumstyp 1					zeitlicheAngaben
Abschlussdatum	abschlussdatum	Zeitpunkt, an dem das Dossier abgeschlossen worden ist	k	-	datumstyp 1					zeitlicheAngaben
Entstehungszeitraum	entstehungszeitraum	Der Entstehungszeitraum des Dossiers oder der Unterlagengruppe wird aus dem ältesten Entstehungsdatum und dem jüngsten inhaltlichen (Änderungs)datum aller dem Dossier oder der Unterlagengruppe zugeordneten Dokumente oder Dateien ermittelt. Der Zeitraum kann auch geschätzt sein.	m	m	datumstyp 2					zeitlicheAngaben
Entstehungszeitraum Anmerkung	entstehungszeitraumAnmerkung	Zusätzliche Informationen, welche für die Ermittlung des Entstehungszeitraums relevant sind. Hier können Angaben über allfällige Löschungen und Mutationen an der Datensammlung eingetragen werden (für FILES relevant). Falls der Entstehungszeitraum geschätzt wurde, ist hier das Kriterium für die Schätzung zu nennen.	k	k	text	Länge 4	Das Anfangsdatum des Entstehungszeitraums des Dossiers wurde geschätzt.			zeitlicheAngaben

Name	Name im XSD	Definition	Relevanz GEVER	Relevanz FILES	Datentyp	Wertebereich/ Werteliste	Beispiel	mehrfach vorkommend	versioniert	Attribut-Kategorie
Schutzfristenkategorie	schutzfristenkategorie	Artikel der BGA, der die Schutzfrist festhält, die das Amt im Formular „Meldung von Unterlagen mit besonderer Schutzfrist und öffentlich zugänglichen Unterlagen“ gemeldet hat und vom BAR auf ihre formale Korrektheit und Vollständigkeit kontrolliert worden ist.	k	k	text	Länge 1	Art. 11 Abs. 1 BGA			gesetzlicheSchutzfristen
Schutzfrist	schutzfrist	Dauer der Schutzfrist in Jahren , die das Amt im Formular „Meldung von Unterlagen mit besonderer Schutzfrist und öffentlich zugänglichen Unterlagen“ gemeldet hat und vom BAR auf ihre formale Korrektheit und Vollständigkeit kontrolliert worden ist.	k	k	text	integer	50			gesetzlicheSchutzfristen
Schutzfristen Begründung	schutzfristenBegründung	Erläuterung der Begründung für eine verlängerte Schutzfrist für Unterlagen, die nach Personennamen erschlossen sind und schützenswerte Personendaten gemäss DSG enthalten (Art. 11 BGA), und für bestimmte Kategorien oder für einzelne Dossiers, die überwiegend schutzwürdige öffentliche oder private Interessen tangieren (Art. 12 Abs. 1 BGA und Art. 12 Abs. 2 BGA).	k	k	text	Länge 4	Überwiegende öffentliche Interessen: Gefährdung der inneren und äusseren Sicherheit der Eidgenossenschaft.			gesetzlicheSchutzfristen
Klassifizierungskategorie	klassifizierungskategorie	Grad, in dem das Dossier oder die Unterlagengruppe und die enthaltenen Dokumente und Dateien vor unberechtigter Einsicht geschützt werden müssen. Referenz: Verordnung vom 10.12.1990 über die Klassifizierung und Behandlung von Informationen im zivilen Verwaltungsbereich ([SR 172.015]) und Verordnung vom 1.5.1990 über den Schutz militärischer Informationen ([SR 510.411])	k	k	text	Länge 2	nicht klassifiziert, geheim, vertraulich			rechtliche Aspekte vorarchivisch
Datenschutz	datenschutz	Markierung, die angibt, ob sich in den Dokumenten des Dossiers oder der Unterlagengruppe besonders schützenswerten Personendaten oder Persönlichkeitsprofilen gemäss Datenschutzrecht Art 3, Buchstabe c und d befinden	k	k	boolean	nein, ja	nein			rechtliche Aspekte vorarchivisch

Name	Name im XSD	Definition	Relevanz GEVER	Relevanz FILES	Datentyp	Wertebereich/ Werteliste	Beispiel	mehrfach vorkommend	versioniert	Attribut-Kategorie
Oeffentlichkeitsstatus	oeffentlichkeitsstatus	Angabe, ob das Dossier oder die Unterlagegruppe gemäss [BGÖ] schützenswerte Dokumente oder Dateien enthält oder nicht	k	k	text	Länge 2	einsehbar, nicht einsehbar			rechtliche Aspekte vorarchivisch
Oeffentlichkeitsstatus Begründung	oeffentlichkeitsstatusBegründung	Argumente gegen die öffentliche Zugänglichkeit gemäss [BGÖ]. Gemäss Entwurf [BGÖ] muss begründet werden, warum Unterlagen nicht öffentlich zugänglich gemacht werden können	k	k	text	Länge 4	Die Unterlagen enthalten Informationen, welche die innere Sicherheit der Schweiz gefährden können.			rechtliche Aspekte vorarchivisch
sonstige Bestimmungen	sonstigeBestimmungen	Angaben über sonstige rechtliche Auflagen, denen das Dossier oder die Unterlagegruppe unterstellt ist.	k	k	text	Länge 4	Bestimmungen im Bereich Urheberrecht			rechtliche Aspekte vorarchivisch

Name	Name im XSD	Definition	Relevanz GEVER	Relevanz FILES	Datentyp	Wertebereich/ Werteliste	Beispiel	mehrfach vorkommend	versioniert	Attribut-Kategorie
Vorgang	vorgang	Angaben über Tätigkeiten, die an Dokumenten des Dossiers durchgeführt wurden. Es können z.B. Angaben zu Tätigkeiten sein, die im Rahmen eines Auftragssubdossiers durchgeführt wurden.	k	-	text	Länge 4	Angebot vom Bundesarchiv bearbeiten	x		vorgang vorarchivisch
Bemerkung	bemerkung	Zusätzliche Informationen, welche das Dossier oder die Datensammlung betreffen. Hier können nähere Angaben zur Sprache und zu speziellen technischen Anforderungen eingetragen werden, welche den Zugang der Daten einschränken könnten.	k	k	text	Länge 4	Die Datensammlung enthält vor allem Metadaten zu den Luftaufnahmen. Es sind dies Metadaten zu Luftaufnahmen der Schweiz, von militärischen Objekten und Bauten und von zivilen und militärischen Luftfahrzeugen.			sonstiges
Datei Referenz	dateiRef	Referenzierung der zugehörigen Dateien	-	k	complex		(gemäss XML Konstrukt)	0..n		sonstiges

Entität: Dokument

Name	Name im XSD	Definition	Relevanz GEVER	Relevanz FILES	Datentyp	Wertebereich/ Werteliste	Beispiel	mehrfach vorkommend	versioniert	Attribut-Kategorie
Titel	titel	Kurze Beschreibung des im Dokument behandelten Gegenstandes	m	m	text	Länge 4	IT-Strategie BAR			identifikation
ID	id	paketweit eindeutige ID (Primärschlüssel)	m	m	text		36672af38ww			identifikation
Autor	autor	Verfasser eines Dokuments	k	k	text	Länge 4	Regula Mustermann	x		identifikation
Erscheinungsform	erscheinungsform	Angabe, ob es sich beim Dokument zum Zeitpunkt der Ablieferung um ein digitales Dokument, oder um ein nicht-digitales Dokument handelt (Papier, audiovisuell). Ein Dokument kann nur einer der beiden Erscheinungsformen (entweder digital oder nicht-digital) zugewiesen werden. Dokumente, die vor der Ablieferung ins BAR aus einem digitalen und einem nicht-digitalen Teil bestanden, müssen als zwei getrennte Dokumente abgeliefert werden.	m	m	enumeration	digital, nicht digital	digital			identifikation
Dokumenttyp	dokumenttyp	Aussehen des Dokuments, das zu erhalten ist.	k	k	text	Länge 3	grafische Darstellung			identifikation
Anwendung	anwendung	Kategorisierung des Dokuments in Bezug auf seinen Anwendungsbereich in der Verwaltungseinheit	k	-	text	Länge 2	Internes Dokument, Eingangsdokument, Ausgangsdokument)			identifikation
Registrierdatum	registrierdatum	Zeitpunkt an welchem das Dokument im System einem Dossier zugeordnet worden ist.	k	k	datumstyp 1					zeitlicheAngaben
Entstehungszeitraum	entstehungszeitraum	Zeitliche Angabe über die Entstehung des Dokuments. Als Entstehung des Dokuments kann das Datum seiner Erstellung angegeben werden, oder den Zeitraum, in dem der Inhalt des Dokuments entstanden ist (aus dem ältesten Entstehungsdatum und dem Datum der jüngsten inhaltlichen Änderung des Dokuments ermittelt). Der Zeitraum kann auch geschätzt sein.	k	k	datumstyp 2					zeitlicheAngaben
Klassifizierungskategorie	klassifizierungskategorie	Grad, in dem das Dokument vor unberechtigter Einsicht geschützt werden muss. Referenz: Verordnung vom 10.12.1990 über die Klassifizierung und Behandlung von Informationen im zivilen Verwaltungsbereich ([SR 172.015]) und Verordnung vom 1.5.1990 über den Schutz militärischer Informationen ([SR 510.411]).	k	k	text	Länge 2	nicht klassifiziert, geheim, vertraulich			rechtliche Aspekte vorarchivisch

Name	Name im XSD	Definition	Relevanz GEVER	Relevanz FILES	Datentyp	Wertebereich/ Werteliste	Beispiel	mehrfach vorkommend	versioniert	Attribut-Kategorie
Datenschutz	datenschutz	Markierung, die angibt, ob das Dokument besonders schützenswerte Personendaten oder Persönlichkeitsprofile gemäss Datenschutzrecht Art 3, Buchstabe c und d enthält	k	k	boolean	nein, ja	nein			rechtliche Aspekte vorarchivisch
Oeffentlichkeitsstatus	oeffentlichkeitsstatus	Angabe, ob das Dokument gemäss [BGÖ] öffentlich zugänglich ist oder nicht	k	k	text	Länge 2	einsehbar, nicht einsehbar			rechtliche Aspekte vorarchivisch
Oeffentlichkeitsstatus Begründung	oeffentlichkeitsstatusBegründung	Argumente gegen die öffentliche Zugänglichkeit gemäss [BGÖ]. Gemäss Entwurf [BGÖ] muss begründet werden, warum Unterlagen nicht öffentlich zugänglich gemacht werden können.	k	k	text	Länge 4	Die Unterlagen enthalten Informationen, welche die innere Sicherheit der Schweiz gefährden können.			rechtliche Aspekte vorarchivisch
sonstige Bestimmungen	sonstigeBestimmungen	Angaben über sonstige rechtliche Auflagen, denen das Dokument unterstellt ist.	k	k	text	Länge 4	Bestimmungen im Bereich Urheberrecht			rechtliche Aspekte vorarchivisch
Bemerkung	bemerkung	Verschiedene Informationen, die in Zusammenhang mit dem Dokument, seiner Entstehung und allfälligen Veränderungen festgehalten werden müssen.	k	k	text	Länge 4	Das Anfangsdatum des Entstehungszeitraums des Dokuments wurde geschätzt.			sonstiges
Datei Referenz	dateiRef	Referenzierung der zugehörigen Dateien	m	m	complex		(gemäss XML Konstrukt)	0..n		sonstiges

Entität: Ordner

Name	Name im XSD	Definition	Relevanz GEVER	Relevanz FILES	Datentyp	Wertebereich/ Werteliste	Beispiel	mehrfach vorkommend	versioniert	Attribut-Kategorie
Name	name	Das Inhaltsverzeichnis listet alle Dateien und Ordner des Pakets hierarchisch auf. Für die Ordner wird der Ordnername eingesetzt.	m	m	text	Länge 2	Allgemeine_Unterlagen d00001			identifikation
Originalname	originalName	Name des Ordners oder Datei wie diese in der Originalstruktur (im GEVER-System, in der Dateiablage) beim Aktenbildner geheissen hat (z.B. "Arbeitspaket" oder "Bericht.doc")	k	k	text	Länge 4	Arbeitspaket			identifikation
ID	id	Paketweit eindeutige ID für den Ordner (technischer Primärschlüssel). Diese ID wird im Moment nicht verwendet.	k	k	text		123 672A-788B			identifikation

Entität: Datei

Name	Name im XSD	Definition	Relevanz GEVER	Relevanz FILES	Datentyp	Wertebereich/ Werteliste	Beispiel	mehrfach vorkommend	versioniert	Attribut-Kategorie
Name	name	Name der Datei, wie dieser im SIP/AIP/DIP erscheint (z.B. "p000001_Machbarkeitsanalyse.pdf")	m	m	text	Länge 2	p0000001_Machbarkeitsanalyse.pdf			identifikation
Originalname	originalName	Name des Ordners oder Datei wie diese in der Originalstruktur (im GEVER-System, in der Dateiablage) beim Aktenbildner geheissen hat (z.B. "Arbeitspaket" oder "Bericht.doc")	k	k	text	Länge 4	Machbarkeitsanalyse.doc			identifikation
ID	id	paketweit eindeutige ID (technischer Primärschlüssel). Diese ID wird aus dem Dokument heraus referenziert.	m	m	text		123 672A-788B			identifikation
Pruefalgorithmus	pruefalgorithmus	Bezeichnung des verwendeten Prüfalgorithmus	m	m	enumeration	MD5, SHA-1, SHA-256, SHA-512	MD5			attributAllgemein
Pruefsumme	pruefsumme	Prüfsummenwert (abhängig vom verwendeten Prüfalgorithmus)	m	m	text	Länge 4	0x7e30ed73bdce761559d1b017ce941e79			attributAllgemein
Eigenschaft	eigenschaft	Generisches Attribut, welches im Zusammenhang mit wert verwendet wird. Wird bspw. eine CSV-Datei abgeliefert, dann können mittels Attributpaar "eigenschaft" und "wert" Feld- und Zeilendelemite, Texterkennungszeichen oder Spaltennamen angegeben werden.	k	k	text	Länge 4	Felddelemite	0..n		weitereEigenschaften

Entität: Archivischer Vorgang

Name	Name im XSD	Definition	Relevanz GEVER	Relevanz FILES	Datentyp	Wertebereich/ Werteliste	Beispiel	mehrfach vorkommend	versioniert	Attribut-Kategorie
Vorgangstyp	vorgangstyp	Klassifizierung des Vorgangs.	-	-	text	länge1	Eingangsprüfung manuell			sonstiges
Beschreibung	beschreibung	Nachweis und Resultat der durchgeführten Tätigkeit	-	-	text	länge 4				sonstiges
Bearbeiter	bearbeiter	Name der Person, die den archivischen Vorgang durchgeführt hat	-	-	text	länge2				sonstiges
Referenz Übernahmedossier	referenzUebernahmedossier	Aktenzeichen des Übernahmedossiers in der GEVER Anwendung des Bundesarchiv.	-	-	text	länge1				sonstiges

Aufbau und Inhalt Metadatentabellen Data Dictionary

Die Tabellen des Data Dictionary enthalten die wesentlichen Merkmale der Metadaten, die für eine Gesamtschau notwendig sind. Die genaue technische Beschreibung der Metadaten und deren Integration in der XSD kann aus der Dokumentation zum XSD erschlossen werden.

Zu jedem Metadatum existiert eine eigene Tabelle, die alle Informationen zu diesem Metadatum enthält. Die Tabellen sind zudem nach Entität in Unterkapitel zusammengefasst. Welche Inhalte zu den verschiedenen Attributen in der Tabelle enthalten sind, ist aus der folgenden Zusammenstellung ersichtlich.

Attribut der Metadaten-Spezifikation:	Beschreibung
Name	Das Attribut repräsentiert ein «Metadatum», z.B. Autor, Speicherdatum, Klassifizierungskategorie etc.
Name im XSD	Bezeichnung des Metadatenelements im XSD
Definition	Kurze Bestimmung der wesentlichen Merkmale des Metadatums zur Abgrenzung von anderen Datenelementen
Relevanz GEVER	Angabe, ob ein Metadatum für das Informationspakete SIP der Ablieferungstypen GEVER und FILES muss oder kann ist, bzw. ob es überhaupt vorkommt.
Relevanz FILES	M <i>MUSS</i>: Das Metadatenelement muss zwingend ausgefüllt werden, d.h. es darf keinen Null-Wert enthalten. K <i>KANN</i>: Das Metadatenelement kann vorkommen, ist optional. - <i>Kommt nicht vor</i>: Das Attribut kommt nicht vor und wird in diesem Zusammenhang nicht gebraucht.
Datentyp	Spezifikation des Datentyps eines Metadatums: Text, Datum, Zahl.
Wertebereich/ Werteliste	Auflistung des Wertebereichs oder, falls vorhanden, der abschliessenden Werteliste.
Beispiel	Angabe eines Beispiels, falls nötig.
Mehrfach vorkommend	Angabe, ob ein Metadatum mehrfach aufgeführt werden kann. Beispiel: Nummer der Ordnungssystem-Position.
versioniert	Ein Metadatum kann seinen Wert im Laufe der Zeit ändern. Sollen all diese verschiedenen Werte (sprich Versionen) erhalten bleiben, so sind diese zu «versionieren» (z.B. die Klassifizierungskategorie einer Unterlage).
Metadaten-kategorie	Ein oder mehrere Metadaten werden in einer Kategorie zusammengefasst. Eine Kategorie ist ein Behälter für ähnliche oder verwandte Metadaten und dient der verständlicheren Strukturierung des Data Dictionary.

Spezifische Datentypen und Wertebereiche

Im Data Dictionary werden spezifisch definierte Datentypen und Wertebereiche verwendet, die über die üblichen Definitionen wie *text*, *enumeration*, *complex* etc. hinausgehen. Die untenstehende Tabelle listet diese im Data Dictionary verwendeten Datentypen und Wertebereiche auf und gibt dazu noch eine kurze Erklärung.

Längenbeschränkung des Datentyps text

Bezeichnung Datentyp	Bezeichnung Wertebereich	Erklärung
text	Länge 1	Maximale Länge des Metadateninhalts: 100 Zeichen.
text	Länge 2	Maximale Länge des Metadateninhalts: 200 Zeichen.
text	Länge 3	Maximale Länge des Metadateninhalts: 1000 Zeichen.
text	Länge 4	∞ (keine Längenbeschränkung des Metadateninhalts)

Datumstypen

Bezeichnung Datentyp	Bezeichnung Wertebereich	Erklärung
datumstyp 1	-	<i>Zeitpunkt: Datum historische Anwendung</i> Für den Datumstyp 1 können folgende Formate gewählt werden: • YYYY • YYYY-MM-DD • keine Angabe Beispiel • 2007 • 2007-02-01 • keine Angabe Bei geschätzten Angaben kann die Datumangabe mit einem ein «ca.» ergänzt werden. Dieses ist als boolescher Wert im XML anzugeben (siehe dazu auch im XSD base.xsd). <pre> <xs:simpleType name="ca"> <xs:annotation> <xs:documentation/> </xs:annotation> <xs:restriction base="xs:boolean"/> </xs:simpleType> </pre> Beispiel: Angabe ca. 23.12.2012 im XML <pre> <abschlussdatum> <ca>true</ca> <datum>2012-04-23</datum> </abschlussdatum> </pre>

datumstyp 2	<i>Zeitraum: Datum historische Anwendung</i> Für den Datumstyp 2 können folgende Formate gewählt werden: • YYYY - YYYY • YYYY - YYYY-MM-DD • YYYY-MM-DD - YYYY • YYYY-MM-DD - YYYY-MM-DD • YYYY - keine Angabe • keine Angabe - YYYY • keine Angabe - YYYY-MM-DD • YYYY-MM-DD - keine Angabe Beispiel • 2007-2008 • 2007-02-01-2007-05-01 • keine Angabe-2006 Bei geschätzten Angaben kann die Datumangabe mit einem ein «ca.» ergänzt werden. Dieses ist als boolescher Wert im XML anzugeben (siehe dazu auch im XSD base.xsd). <pre> <xs:simpleType name="ca"> <xs:annotation> <xs:documentation/> </xs:annotation> <xs:restriction base="xs:boolean"/> </xs:simpleType> </pre> Beispiel: Angabe <i>ca. 15.09.2009-12.12. 2010</i> im XML <pre> <entstehungszeitraum> <von> <ca>true</ca> <datum>2009-09-15</datum> </von> <bis> <ca>true</ca> <datum>2009-12-12</datum> </bis> </entstehungszeitraum> </pre>
datumstyp 3	<i>Zeitpunkt: Datum technische Anwendung</i> Für den Datumstyp 3 können die folgenden Formate gewählt werden: * YYYY-MM-DD * YYYY-MM-DDThh:mm:ss Beispiel * 2008-08-24 * 2007-11-13T15:48:12

datumstyp 4		<i>Zeitraum: Datum technische Anwendung</i> Zeiträume werden immer mit einem Bindestrich getrennt. Für den Datumstyp 4 können die folgenden Format gewählt werden: * YYYY-MM-DD-YYYY-MM-DD * YYYY-MM-DDThh:mm:ss-YYYY-MM-DDThh:mm:ss Beispiel * 2007-05-01-2007-07-06 * 2007-05-01T01:50:47-2007-07-06T11:45:03
-------------	--	---

Hinweis: Je nach Anwendung, mit der ein Paket geöffnet wird, kann sich die Darstellung der Datumsangaben von denjenigen im *metadata.xml* unterscheiden.